

BEGRÜSSUNG DURCH DEN SCHULLEITER

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

jetzt haben wir schon das sechste Jahrbuch in der Hand. Die Erstellung wird immer mehr zur Routine und das fertige Produkt immer professioneller und immer besser. Unsere Jahrbücher sind ein toller Überblick über die im Schuljahr geleistete Arbeit und laden jedes Jahr dazu ein, darin zu schmökern und die Höhepunkte des letzten Schuljahres noch einmal Revue passieren zu lassen. Und wie immer bin ich auch dieses Jahr wieder erstaunt und hoch erfreut, wie aktiv unsere Schulgemeinschaft ist und was für tolle Veranstaltungen und Aktionen bei uns an der Schule stattgefunden haben. An dieser Stelle möchte ich Sonja Seelaus ganz herzlich für ihren jährlichen und unermüdlichen Einsatz zur Erstellung des Jahrbuches danken. Dank dir, Sonja, haben wir seit sechs Jahren ein großartiges und sehr attraktives Archiv unserer Schule, dafür dankt dir die ganze Schulgemeinschaft.



Eine besondere Veranstaltung möchte ich noch erwähnen. In diesem Schuljahr ist endlich unser **Sportprofil** genehmigt worden. Wir konnten eine schöne Auftaktveranstaltung bei uns an der Schule durchführen, zu der wir ehemalige Leistungssportlerinnen zu einem gemeinsamen Podiumsgespräch eingeladen haben. Bei dem Podiumsgespräch, an dem auch aktive Leistungssportlerinnen und Leistungssportler unserer derzeitigen Schülerschaft teilgenommen haben, sprachen wir darüber, wie sich Leistungssport mit der Schule verbinden lässt. Anschließend wurde den interessierten Eltern und Schülerinnen und Schülern die Ausgestaltung des Sportprofils an unserer Schule vorgestellt. Im kommenden Schuljahr starten wir jetzt mit einer Sportprofilklasse und ich bin gespannt, wie sich dieses neue Profil auf unsere Schulgemeinschaft auswirkt.

Auch für unseren Musikunterricht gab es in diesem Schuljahr eine große Neuerung. In unserem Musiksaal haben wir nun 17 Keyboards im Einsatz und die Schülerinnen und Schüler können jetzt nicht nur auf Glockenspielen musizieren, sondern sie erlernen im Musikunterricht den Umgang mit einem Keyboard. Ich bin mir sicher, dass dies den Musikunterricht noch attraktiver für unsere Schülerinnen und Schüler macht.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, allen zu danken, die sich im vergangenen Schuljahr in und für unsere Schule engagiert haben. Diesen großen Einsatz konnte man bei unterschiedlichsten Veranstaltungen persönlich erleben. Neben den Unterstufendiskos, dem Quizabend, der Vernissage unseres Kunst-LKs und der Adventsfeier gab es noch viele, viele weitere, die man hier im Jahrbuch entdecken kann. Außerdem stehen auch noch einige aus, auf die ich mich jetzt schon sehr freue. So haben wir noch einen gemeinsamen Fußballabend, ein Konzert des neu gegründeten SELF Chores und natürlich unser alljährliches Schulfest.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und Muße beim Lesen und Durchstöbern unseres Jahrbuches.



Veit Botsch

Schulleiter des Hans-Baldung-Gymnasiums Schwäbisch Gmünd, Juli 2024

DEUTSCH

AUS DEN FACHSCHAFTEN

VORLESEWETTBEWERB

Beim Vorlesewettbewerb der "Stiftung Lesen" konnte sich **Julie Seliger** gegen eine starke Konkurrenz am HBG durchsetzen. Julie las eine spannende Passage aus "Harry Potter und der Stein der Weisen", mit der sie die Jury - bestehend aus Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrern - überzeugen konnte. Nun vertritt sie das HBG in der nächsten Runde im Kreisentscheid, der Ende Februar in Mutlangen stattfindet. Neben Julie gab es weitere Klassensieger, nämlich **Dorothee Riebe**, **Marie Moll** und **Ben Strobel**.

Rektor Veit Botsch gratulierte allen Klassensiegern und sie bekamen einen Buchgutschein für ihre tolle Leistung überreicht. Auch bei der Adventsfeier am HBG durften sie nochmals ihr Können unter Beweis stellen und eine Weihnachtsgeschichte vorlesen.



Marie Moll, Julie Seliger und Dorothee Riebe,



AUS DEN FACHSCHAFTEN

SPANISCH

SPANISCH KOCHEN & FRÜHSTÜCKEN

Gegen Ende des Schuljahres hat die 8. Klasse gelernt, wie man in einem spanischen Supermarkt einkauft, Essen in einem Restaurant bestellt und Rezepte auf Spanisch verfasst. Als praktischen Abschluss hat sich die Klasse in Gruppen ein Rezept aus Spanien oder Lateinamerika ausgesucht, das sie gerne ausprobieren wollte, und zuhause nachgekocht. Mithilfe von Fotos und Videos haben sie ihren Kochprozess dokumentiert und für den Rest der Klasse das Rezept auf Spanisch formuliert. Es sind leckere Rezepte zu Churros, Agua de Mango, Patatas bravas, Empanadas und Tortilla de patatas entstanden, die den Schülerinnen und Schülern gut geschmeckt haben. Als Belohnung für die Mühe gab es am letzten Schultag im Spanischunterricht ein spanisches Frühstück mit pan con tomate und Orangensaft.



CHURROS

Los ingredientes para los churros son:

- 150 mililitros de agua
- 50 mililitros de leche
- 2 cucharadas de mantequilla
- una pizca de azúcar
- una pizca de sal
- 120 gramos de harina
- 2 huevos
- Para freír necesitas 750 gramos de aceite neutral.



- 1.** Primero calientas la leche, el agua, la mantequilla, el azúcar y la sal en una maceta.
- 2.** Después añades la harina y de que la masa está fría añades los huevos.
- 3.** Entonces calientas el aceite y presiona la masa en tiras en el aceite y quando se ponen un poco marrones los sacas.



- 4.** Al final removes los churros en azúcar.

Qué Aproveche!!!

AUS DEN FACHSCHAFTEN

GK / WBS / WIRTSCHAFT

GK / WBS / WIRTSCHAFT

DEMOKRATISCHE BILDUNG AM HBG ERNEUT PREISGEKRÖNT

Erneut ist das HBG siegreich aus dem Schülerwettbewerb zur politischen Bildung des Landtages Baden-Württemberg hervorgegangen. In den Wettbewerb wurden Plakate zum Thema „Die Welt ist mit uns bunt!“ geschickt. Gefragt waren pfiffige Ideen und Slogans für interkulturelles Zusammenleben. Insgesamt vier Arbeiten aus der Klasse 10b wurden mit je einem dritten Preis honoriert.

Ein weiterer dritter Preis ging in der außergewöhnlichen Kategorie „Poetry Slam“ an einen Kursstufenschüler, der eine Arbeit zum Thema „G9“ eingereicht hatte.

Wir gratulieren den Preisträgern:

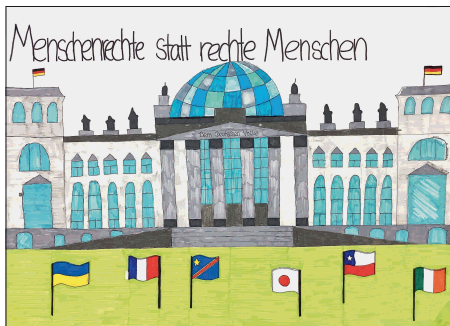
Lea Bechthold (10b), Lea Bundschu (10b), Tim Dalheiser (10b), Pablo di Nunno (10b), Jule Fritz (10b), Lana Hennrich (10b), Robin Quicker (K2), Amelie Witt (10b)

Claudia Römer

Jule Fritz, Lana Hennrich (10b)



Tim Dalheiser, Pablo di Nunno (10b)



Jule Fritz, Lana Hennrich (10b)

Lea Bechthold, Lea Bundschu, Amelie Witt (10b)



AUS DEN FACHSCHAFTEN

GK / WBS / WIRTSCHAFT

-scheine verteilt sowie natürlich in der Woche vom 3. bis 7. Juni 2024 stilecht und vor allem realitätsgetreu im eigens eingerichteten Wahllokal mit allem, was dazugehört – Wahlkabinen, Wahlurnen, Wahlzettel, usw. - gewählt. Wie die HBG-Schülerschaft gewählt hat, interessiert Sie? Dann fragen Sie doch die Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Jahrgänge, denn natürlich wurden die Ergebnisse im Nachgang auch von den GK-Lehrkräften mit ihren Klassen besprochen.

Dorothee Clerico



Klasse 9c



AUS DEN FACHSCHAFTEN

INFORMATIK

INFORMATIK

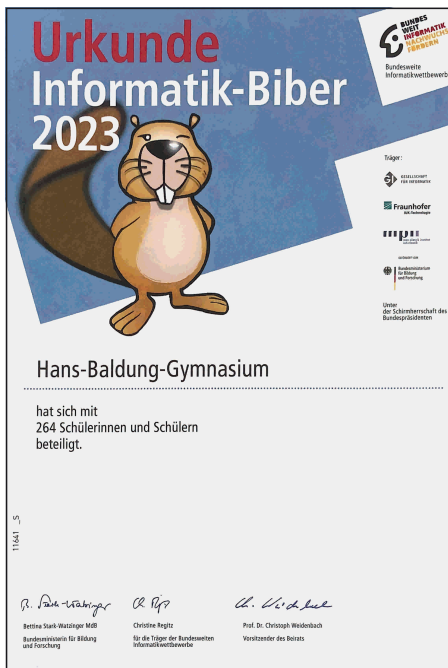
Der Informatik-Biber wurde gerockt

Anfang November war der Informatik-Biber erneut zu Besuch am HBG. Wie in jedem Jahr haben sich auch dieses Mal wieder alle Informatik-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangstufen 7 bis K2 den 15 kniffligen Logikaufgaben in 40 Minuten gestellt. Insgesamt haben somit 265 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Teilnehmen konnte man einzeln oder als Zweier-Team. Vorkenntnisse waren nicht nötig.

Der online Wettbewerb fördert nicht nur das digitale Denken durch lebensnahe Fragestellungen, sondern weckt durch altersgerechte Aufgaben spielerisch das Interesse an der Informatik.

Insgesamt wurden mit sechs 1. Plätzen, 22-mal Platz 2, und 97-mal Platz 3 herausragende Leistungen erzielt. Herzlichen Glückwunsch an alle für die erfolgreiche Teilnahme!

Christin Landeck



Unten: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs mit ihren Lehrkräften Frau Landeck (ganz links) und Herr Hofmann (ganz rechts)



AUS DEN FACHSCHAFTEN

MUSIK

MUSIK

Musik begreifen, im wahrsten Sinne des Wortes

Hoch konzentriert üben die Fünftklässler der Keyboard-AG die ersten Akkorde zum groovigen Schlagzeug-Rhythmus des Keyboards. „Das klingt cool“, freut sich ein Teilnehmer, der zum ersten Mal auf dem Instrument spielt und kann es kaum erwarten, in der nächsten Stunde weiter zu üben.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Keyboard-AG freuen sich über die sechzehn Keyboards, die das Hans-Baldung-Gymnasium zu Beginn des Schuljahrs neu angeschafft hat.

Auch die Lehrkräfte der Fachschaft Musik sind froh und dankbar für die Unterstützung der Schulleitung, die für diese Neuanschaffung die finanziellen Mittel bereitgestellt hat.

Musik mit allen Sinnen begreifen, im wahrsten Sinne des Wortes, zeitgemäß und direkt am Instrument, das ist ein großer Gewinn für den Musikunterricht. Gemeinsam musizieren wie in einer Band oder selbst Musik produzieren wie ein DJ, die Möglichkeiten der kreativen Auseinandersetzung mit Musik sind mit Keyboards als Klasseninstrument vielfältig.

Und die Neugier der Schülerinnen und Schüler, die die Instrumente bereits ausprobiert haben, ist groß, die Lust auf neue Herausforderungen im Musikunterricht steigt. *Stefanie Geiger*



BILDENDE KUNST

AUS DEN FACHSCHAFTEN

SCHULKUNST IN DER STADTBIBLIOTHEK

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d präsentieren Werke aus dem Kunstunterricht in der Stadtbibliothek. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Buchfiguren, die von den Jugendlichen detailreich gestaltet wurden und die Vielfalt der Literatur in einer wunderbaren Weise zum Leben erwecken.

Aus einer großzügigen Bücherspende einer ehemaligen Referendarin suchten sich die Schülerinnen und Schüler jeweils ein Buch

aus, welches Grundlage für ihre Figur wurde. Mithilfe von Armaturen aus Draht und Pappmaché entstanden handgroße Figuren, die in Interaktion mit ihren Büchern treten.

Die Figuren konnten noch bis Mitte April im Eingangsbereich der Stadtbibliothek besichtigt werden.
Verena Sprich

links oben: Jamila Haag · Lea Schreib, links unten: Paula Moll, rechts oben: Emily Lischke, rechts unten: Juli Kittel · Louisa Plott



SPORTPROFIL AM HBG

Nach jahrelangem Hoffen, verbunden mit vielen Anträgen und Gesprächen, wurde uns zu Beginn des Schuljahres 23/24 durch das Ministerium für Kultus und Sport mitgeteilt, dass das HBG zum Schuljahr 24/25 mit einer Sportprofilklasse in Klasse 8 starten darf.

Daraufhin wurde innerhalb einer Arbeitsgruppe der Fachschaft mit den umfangreichen Vorbereitungen für den Start des Sportprofils begonnen. Es galt die Inhalte, Rahmenbedingungen und Zugangsvoraussetzungen zu fixieren.

Neben dem sprachlichen Profil (Spanisch als dritte Fremdsprache) und „IMP“ (Informatik, Mathematik und Physik) existiert nun ab kommandem Schuljahr (2024/2025) mit Sport eine dritte Wahlmöglichkeit von Klasse acht bis elf. Sport wird in diesen Jahrgängen zum zusätzlichen Hauptfach. Um das neue Sportprofil ab Klasse acht besuchen zu können, müssen die Kinder den Besuch einer Sport-AG am HBG oder ein regelmäßiges Training in einem Sportverein sowie die generelle Schwimmfähigkeit nachweisen. Das Sportprofil richtet sich

bewusst nicht nur an Leistungssportler, sondern an alle Kinder, die bewegungsbegabt sind und Freude an Sport haben, da im vertieften Unterricht die Begabungen gefördert und verschiedene Bewegungsangebote entdeckt und erfahren werden. Auch sollen sich die Kinder und Jugendlichen mit Normen und Werten des Sports auseinandersetzen und aktiv an Sportwettkämpfen teilnehmen.

AUFTAKT SPORTPROFIL

Am 01.12. fand die Auftaktveranstaltung zum Sportprofil statt, an der oben genannte Inhalte und Zulassungsbedingungen vorgestellt wurden. Aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler, die Leistungssport und Schule miteinander vereinen und am HBG entsprechend unterstützt werden bzw. wurden, trafen in einer Podiumsdiskussion auf **Martina Häusler** (Landtagsabgeordnete), **Christian Baron** (Erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd) und **Sascha Molt** (Olympiastützpunkt Stuttgart). Das Fazit der Diskussion: Spitzensport im Jugendalter ist nur möglich, wenn die



SPORT

AUS DEN FACHSCHAFTEN



Schule dafür Verständnis aufbringt und etwa hinsichtlich des Lernstoffs oder der Prüfungstermine flexibel agiert, damit Trainingslager- oder Wettkampfteilnahmen – teils im Ausland – ermöglicht werden. Das HBG als offizielle „Partnerschule“ der Olympiastützpunkte Baden-Württemberg“ unterstützt die vielen Jugendlichen an unserer Schule, die in ihrer Freizeit auf hohem Niveau im Vereinssport aktiv sind.

SPORTMOTORISCHER ZUGANGSTEST

Am 10.04.24 fand in der Großsporthalle der Test statt. Alle Kinder waren hochmotiviert und kämpften an den verschiedenen Stationen um maximale Ergebnisse.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage bei den SuS der Stufe 7, 48 würden gerne diesen Profizug wählen, aber lediglich 28 können tatsächlich aufgenommen werden, musste die Fachschaft entsprechende Aufnahmekriterien in Form eines sportmotorischen Tests erarbeiten.



oben: Schulleiter Herr Botsch

links oben v. links: die Turner Philipp Steeb und Kimi Köhnlein, Herr Molt, Herr Botsch, Trampolinspringerin Anna Unuk, Schwimmerin Marie Fuchs und Leichtathletin Lisa Maihöfer

darunter: Marie Fuchs und Lisa Maihöfer

linke Seite: Tanzeinlage von 5. Klässlerinnen

unten: Sportmotorischer Zugangstest



Die Fachschaft hätte natürlich gerne alle sportlich geeigneten SuS ins Sportprofil aufgenommen, aber leider bekam das HBG seitens des Ministeriums nur die Genehmigung für eine Klasse.

AKTIVITÄTEN DER SMV

AKTIVITÄTEN DER SMV



Spenden

Der SMV ist wichtig, sich für ihre Stadt einzusetzen und Menschen in Not zu helfen. Daher spendete die SMV dieses Jahr wieder an zwei Vereine aus Schwäbisch Gmünd: Einmal an den Bunten Kreis und einmal an St. Elisabeth. Insgesamt spendete die SMV eine Summe von 3000€, die durch unseren Snackautomaten Carlos und die Veranstaltungen der SMV zusammenkamen.



oben: Spende an den „Bunten Kreis“

unten rechts: Spende an „St. Elisabeth“

Discos/Filmnacht

Dieses Jahr wurden wieder zwei Unterstufen-discos veranstaltet. Diese fanden in Form einer Halloween disco und einer Faschingsdisco statt. Die SMV kümmerte sich um die gesamte Organisation und Durchführung: Musik, Beleuchtung, Verpflegung und Partystimmung. Bei beiden Discos fand außerdem ein Kostümwettbewerb statt, der von den diesjährigen Schülersprecherinnen, **Maria Huber** (11b) und **Josefine Hankemeier** (9d), moderiert wurde.

Am 12. April 2024 stand am HBG der Filmabend an. Bei Pizza und Snacks konnten die Schülerinnen und Schüler einen von vier Filmen wählen. Richtige Kinostimmung kam vor allem durch die Kinoplate auf, die uns der Traumpalast Schwäbisch Gmünd geschenkt hat.

DIE AGs AM HBG

Roboter-Wettbewerb in der SAP-Arena

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024, ging es für die HaBeGonier erneut nach Mannheim in die SAP-Arena. Dort nahmen zwei ausgewählte Teams à 4 Teilnehmer aus den Klassenstufen 5 und 6 an einem Robotik-Wettkampf der Hopp Foundation teil. Im Team der **HaBeGonier 1** waren **Samuel Seelaus**, **Maximilian Schenk** (beide 6b), **Viktor Hartel** und **Emma Schmied** (beide 5c). Das Team **HaBeGonier 2** bestand aus **Finn Burwitz**, **Tim Irdenkauf**, **Wolfgang Menzel** und **Helena Nusshör** (alle 5c). Begleitet wurden die Teams von **Herrn Reichert**. **Lukas Boomers** (K1), **Sarah Baumgarten** und **Eleni Tegas** (beide 10c) waren beim Wettkampf ehrenamtlich als Juroren eingeteilt.

Obwohl der Tag für die Teams schon um 6 Uhr am Bahnhof in Schwäbisch Gmünd startete, waren sie sehr motiviert und freuten sich auf den Wettkampf. Nach der Eröffnung wurden schnell die Pflicht- und Vorrundenaufgaben

zum Thema Sport erledigt und der Jury vorgestellt. Doch beim Umfahren eines Sprungkastens, drehen von Kreisen, Curling oder beim Schießen von Tischtennisbällen zeigte sich schnell, dass die Konkurrenz sehr stark war.

Nach der Vorrunde platzierten sich die HaBeGonier in einem guten Mittelfeld und konnten sich so aber leider nicht für das Finale qualifizieren. In den spannenden Endrunden kämpften anschließend die Finalteilnehmer und Teilnehmerinnen um wichtige Punkte. Für die Teilnahme bekamen alle neben einer Urkunde noch ein Werbegeschenk der Hopp Foundation sowie Süßigkeiten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams und vielen Dank an das Team der Hopp Foundation für einen durchweg gelungenen Wettkampf.

Die HaBeGonier mit Constantin Schulligen (ganz rechts, daneben Hr. Reichert und Hrn. Hofmann (hinten, 2. v. li)

